



Abend-

Zeitung,

200.

Dienstag, am 7. November 1820.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redacteur: E. G. Z. Winkler. (26. Stk.)

### Der Maltheser. (Fortsetzung.)

Sie waren lange in krummen, unterirdischen Gängen gewandert, endlich dämmerte ihnen das Tageslicht, und sie standen in einer Höhle, deren Schlund sich in eine kleine Meerbucht öffnete. Eine Corvette lag darin vor Anker.

Dies Fahrzeug führt genuesische Flagge, sprach Lambro, die gerade jetzt von den türkischen Schiffen geachtet wird. Eure Fracht ist schon bei dem Patron eingedungen. Er wird Euch nach Sicilien bringen, und zu Noto an's Land setzen, von wo Ihr leicht nach Maltha gelangen könnt.

Gottes Lohn! rief Flamming überrascht. Das heißt Hülfe in der Noth, mein alter Freund. Ich habe nichts, Euch zu vergelten, als diesen Ring. Nehmt ihn zum Zeichen meiner Dankbarkeit und zur Erinnerung an Eure wackere That.

Ihr wißt nicht, was Ihr mir anbietet, Herr Ritter, sprach Lambro, die Gabe ernsthaft zurückweisend. Mit jedem Steine dieses Ringes könnt Ihr eine deutsche Grafschaft kaufen. Aber auf keinen Fall läßt sich Lambro Canzoni für eine Handlung belohnen, zu der er schon als Christ verpflichtet war. Haltet Ihr Euch für meinen Schuldner, so bezahlt mich durch treuen Schutz, den Ihr meiner armen Schwester Tochter gewährt.

Soll mich Dione begleiten? fragte Flamming voll Erstaunen.

Ich lasse es nur höchst ungern zu, antwortete Lambro treuherzig: aber ich weiche der Nothwendigkeit. Dione ist schön, und hat bei den Ereignissen dieser Tage eine zu wichtige Rolle gespielt, als daß ich nicht Nachfrage nach ihr besorgen müßte. Sie ist eben so wenig hier, als zu Ebios sicher. Wird der Faden aufgefunden, an dem alle diese Begebenheiten hängen, so erwartet sie der Tod, oder vielleicht im besten Falle ein Platz im Harem des Großherrs, der sie wohl als einen Theil der Beute des Kapudanpascha in Anspruch nehmen könnte. Drum übergebe ich sie doch lieber Eurer Ritterehre, und ich weiß gewiß, mein Vertrauen wird mich nicht täuschen.

Nein, es wird Dich nicht täuschen, alter Vater, rief Flamming gerührt, in des Griechen dargebotene Rechte einschlagend. Lebe wohl! Komm, meine Schwester Dione!

Und geflügelten Schrittes eilte er mit dem weinenden Mädchen nach dem rettenden Schiffe, und der alte Lambro machte das Zeichen des Kreuzes hinter ihnen und rief: Gott segne Euch und sein starker Engel schütze Eure Flucht!

Um vieles bleicher und abgezehrter, den nagendsten Gram in den tiefen Zügen, saß der Großmeister in seinem Kabinet, als Flamming eintrat, seine Ankunft in Maltha zu melden. Mit mattem und doch strengen Blick sah ihn der Greis an, und